

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	xiii
--------------------------	------

## **Einführung**

<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i> . . . . .	1
--	---

## **Delinquenz im Altersverlauf – Befunde der kriminologischen Verlaufsforschung**

<i>Klaus Boers</i> . . . . .	3
1 Einführung . . . . .	3
2 Parameter zur Beschreibung delinquenter Verläufe . . . . .	5
2.1 Prävalenz . . . . .	5
2.2 Täterinzidenz . . . . .	6
2.3 Dauer . . . . .	6
2.4 Schwere . . . . .	6
3 Die Trias: Ubiquität, Spontanbewährung und Intensivtäterschaft. Grundphänomene und Definitionen . . . . .	9
3.1 Ubiquität und Spontanbewährung . . . . .	10
3.2 Intensivtäterschaft . . . . .	12
4 Perspektiven der kriminologischen Verlaufsforschung . . . . .	17
4.1 Multifaktorielle Verlaufsforschung . . . . .	18
4.2 Soziologische Verlaufsforschung . . . . .	37
5 Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	56

## **Das Strukturdynamische Analysemodell – Ein integriertes theoretisches Modell zur Analyse delinquenter Lebensverläufe**

<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i> . . . . .	77
1 Einführung . . . . .	77
2 Integration kriminologischer Theorien . . . . .	77
3 Strukturdynamisches Analysemodell . . . . .	80
3.1 Makrostrukturelle Ebene . . . . .	82
3.2 Meso- und mikrostrukturelle Ebene . . . . .	83
3.3 Formelle Sozialkontrolle . . . . .	86
3.4 Bisherige Bewährung . . . . .	87
4 Zusammenfassung . . . . .	88

## Untersuchungsdesign und Stichproben der Duisburger Kriminalitätsbefragung

<i>Christina Benstrup</i> . . . . .	95
1 Einleitung . . . . .	95
2 Ablauf der Erhebungen . . . . .	97
3 Befragungen an den Duisburger Schulen . . . . .	98
4 Befragungen außerhalb der Duisburger Schulen . . . . .	100
5 Beschreibung von Grundgesamtheit, Rücklauf und Stichproben . .	102
6 Längsschnitt . . . . .	107
7 Zuordnungsgüte und Zusammensetzung der Paneldatensätze . . .	110
8 Resümee . . . . .	115

## Verbreitung von Delinquenz im Altersverlauf

<i>Christian Walburg und Lena M. Verneuer</i> . . . . .	121
1 Einleitung . . . . .	121
2 Altersverteilung der Kriminalität im Hellfeld . . . . .	122
3 Erkenntnisse aus Dunkelfeldstudien zum Altersverlauf der Delinquenz	126
4 Die Verbreitung von Delinquenz nach Alter und Geschlecht in der Duisburger Panelstudie »Kriminalität in der modernen Stadt« . . .	129
4.1 Jugenddelinquenz: Ubiquität und Spontanbewährung . . .	130
4.2 Intensität und Mehrfachtäter . . . . .	136
4.3 Erwachsenendelikte: Andere Lebensphase, andere Delinquenz?	139
5 Fazit . . . . .	141

## Entwicklungsverläufe von deviantem und delinquentem Verhalten im Jugendalter

<i>Jost Reinecke</i> . . . . .	145
1 Einführung . . . . .	145
2 Wachstums- und Mischverteilungsmodelle in kriminologisch orientierten Längsschnittstudien . . . . .	148
3 Deskriptive Statistiken und einfache Verlaufsanalysen . . . . .	157
4 Klassifikation der Verläufe . . . . .	161
4.1 Mischverteilungsmodelle (LCGA) . . . . .	161
4.2 Mischverteilungsmodelle (GMM) . . . . .	169
5 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	176

## Werte, Sozialisationsinstanzen und Normen – Die Differenzierung distaler und proximaler Prädiktoren

<i>Daniel Seddig</i>		183
1	Einleitung	183
2	Distale und proximale Erklärungsdimensionen	184
3	Daten und Messungen	186
3.1	Daten	187
3.2	Messungen	187
4	Resultate	194
4.1	Konfirmatorische Faktorenanalysen	194
4.2	Strukturgleichungsmodelle	196
5	Diskussion	199

## Die soziale Lage und das Freizeitleben Duisburger Jugendlicher

<i>Andreas Pöge</i>		207
1	Einleitung	207
2	Datengrundlage	207
3	Soziale Lage	211
3.1	Bildung und kulturelles Kapital	212
3.2	Finanzielle Situation	214
4	Freizeitaktivitäten	217
4.1	Zeitaufwand für ausgewählte Aktivitäten	218
4.2	Film- und Videopräferenzen	222
4.3	Computer- und Konsolenspiele	226
4.4	Weitere Freizeitaktivitäten	229
5	Zusammenfassung	232

## Die Bedeutung delinquenter Freunde

<i>Christina Bentrup</i>		243
1	Einleitung	243
2	Sozialisation versus Selektion	245
3	Daten, Operationalisierung, Methoden	250
4	Explorative Ergebnisse	253
5	Ergebnisse Sozialisation versus Selektion	261
6	Fazit	266

## Schule und Prävention

<i>Maïke Theimann</i> . . . . .	275
1 Einleitung . . . . .	275
2 Theoretische Grundlagen . . . . .	277
3 Stand der Forschung . . . . .	281
3.1 Einstellungen . . . . .	282
3.2 Schüler-Lehrer-Beziehung und Delinquenz . . . . .	282
3.3 Schüler-Lehrer-Beziehung und Lernerfolge . . . . .	283
3.4 Präventionsmaßnahmen . . . . .	284
4 Hypothesen . . . . .	285
5 Datengrundlage . . . . .	287
6 Operationalisierungen . . . . .	288
6.1 Schüler-Lehrer-Beziehung . . . . .	288
6.2 Einstellungen . . . . .	288
6.3 Delinquentes Verhalten . . . . .	289
7 Methoden . . . . .	291
8 Auswertungen . . . . .	292
8.1 Gute Schüler-Lehrer-Beziehung . . . . .	294
8.2 Schlechte Schüler-Lehrer-Beziehung . . . . .	295
9 Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick . . . . .	297

## Zur Wechselwirkung zwischen Gewaltmedienkonsum und elterlicher Erziehung und deren Auswirkungen auf jugendliche Gewaltdelinquenz

<i>Kristina-Maria Kanz</i> . . . . .	303
1 Einführung . . . . .	303
2 Stand der Forschung . . . . .	304
3 Forschungsfragen . . . . .	308
3.1 Hypothesen . . . . .	310
3.2 Methode . . . . .	311
4 Ergebnisse . . . . .	313
4.1 Univariate Verteilungen . . . . .	313
4.2 Querschnittsanalysen zum vermittelten Verstärkereffekt . . . . .	315
4.3 Panelanalysen . . . . .	320
5 Diskussion und Ausblick . . . . .	326

## Migration und Jugenddelinquenz

<i>Christian Walburg</i> . . . . .	335
1 Einleitung . . . . .	335
2 Forschungsstand und theoretischer Hintergrund . . . . .	336
3 Deskriptive Befunde zum Migrationsstatus und zu Integrationsindikatoren . . . . .	339
4 Delinquenzbeteiligung von Jugendlichen ohne und mit Migrationshintergrund . . . . .	347
5 Migration, Normorientierungen und cliquenbezogene Freizeitstile	352
5.1 Delinquenzbezogene Normorientierungen . . . . .	353
5.2 Cliquenbezogene Freizeitpräferenzen . . . . .	357
5.3 Normorientierungen, cliquenbezogene Freizeitpräferenzen und Delinquenzrisiken . . . . .	358
6 Migration, Integration und Delinquenz . . . . .	361
6.1 Cliquenkontexte . . . . .	362
6.2 Ethnische Identifikation . . . . .	364
6.3 Wertorientierungen . . . . .	365
7 Direkte und indirekte Einflüsse der Herkunft auf Delinquenzrisiken	372
7.1 Gewaltdelikte bei männlichen Jugendlichen . . . . .	374
7.2 Diebstahls- und Sachbeschädigungsdelikte bei weiblichen Jugendlichen . . . . .	374
8 Fazit . . . . .	376

## Diebstahlsdelikte in Duisburg – Delinquenzmuster und Erklärungsmodelle

<i>Jochen Wittenberg</i> . . . . .	383
1 Einleitung . . . . .	383
2 Datenbasis . . . . .	384
3 Deskriptive Analysen zu Diebstahlsdelikten im Dunkelfeld . . . . .	385
4 Die Theorie des geplanten Verhaltens als Erklärungsmodell für Diebstahlsdelikte . . . . .	390
4.1 Prüfung des TPB-Modells für Ladendiebstähle . . . . .	391
4.2 Ein alternatives TPB-Modell zur Erklärung von Diebstahlskriminalität . . . . .	395
5 Fazit . . . . .	402

## Zur situationsbezogenen Messung von Handlungsabsichten – Das Vignetten-Design im CrimoC-Projekt

<i>Lena M. Verneuer</i>		407
1	Einführung	407
2	Vignetten in der Sozialforschung	408
3	Die <i>Scenario-Technique</i> im CrimoC-Projekt	411
3.1	Das Vignetten-Design 2003 & 2005	411
3.2	Das Vignetten-Design in 2013	415
4	Selbstberichtete Gewalt und situationsbezogene Handlungsabsicht	419
4.1	Validitätsprüfungen	420
4.2	Wie würden GewalttäterInnen reagieren?	421
5	Zusammenfassung und Ausblick	427

## Formelle Kontrolle und Delinquenz

<i>Philipp Schulte</i>		431
1	Einleitung	431
2	Theoretische und methodische Grundlagen	432
2.1	Labeling und soziale Exklusion	433
2.2	Abschreckung und subjektives Entdeckungsrisiko	437
2.3	Methodische Anforderungen	439
3	Datensatz und Messmodelle	441
4	Deskriptive Befunde	445
4.1	Selbstberichtete Gewaltdelinquenz	445
4.2	Formelle Kontrolle	449
5	Analysen im Längsschnitt	451
5.1	Zwei-Variablen-Panelmodell	452
5.2	Deprivationsmodell	453
5.3	Abschreckungsmodell	455
6	Diskussion	457

## Zusammenfassung und Ausblick

<i>Jost Reinecke und Klaus Boers</i>		465
1	Verbreitung, Entwicklung und Intensität von Delinquenz	466
2	Soziale Lage, soziale Werte, Lebensstile, soziale Bindungen und delinquenzbezogene Normorientierungen	468
3	Die Bedeutung delinquenter Freunde	469
4	Schulische Sozialisation und Prävention	471
5	Elterlicher Erziehungsstil und Gewaltmedienkonsum	471

6	Migration . . . . .	472
7	Handlungstheoretische Erklärungen für den Ladendiebstahl . . . .	472
8	Situationsbezogene Handlungsabsichten . . . . .	473
9	Die Folgen formeller Kontrolle . . . . .	474
<b>Die Autorinnen und Autoren . . . . .</b>		<b>477</b>